



<https://biz.li/37uw>

"ZUSAMMENHÖREN" IM BUNDESWETTBEWERB ERFOLGREICH

Veröffentlicht am 30.11.2020 um 16:06 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In dem bundesweiten Wettbewerb "Gesellschaft der Ideen" wurde das Projekt "Hören für alle Pflegebedürftigen: zusammenHÖREN" von Hörregion Hannover und dem Branchennetzwerk Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. mit dem Ideenpreis für Soziale Innovationen ausgezeichnet. Das hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am heutigen Montag, 30. November 2020, mitgeteilt. Das Projekt zählt damit zu den besten 30 Vorschlägen, die sich Hoffnung machen können, nach einer weiteren Konzeptionsphase mit Mitteln des Bundes umgesetzt zu werden. Insgesamt wurden für den Wettbewerb mehr als 1.000 Ideen eingereicht. Die Idee von "zusammenHÖREN": pflegebedürftigen Menschen gutes Hören zu ermöglichen und damit eine Grundlage für Kommunikation und zwischenmenschlichen Austausch zu schaffen. Um das zu erreichen, soll zunächst in drei Einrichtungen in der Region Hannover die Versorgung von Pflegebedürftigen mit technischen Hörhilfen überprüft und verbessert werden. Weitere Bausteine sind, den Zugang zu HNO-Praxen und Hör-Akustikern zu erleichtern, das Pflegepersonal für den Umgang mit Hörgeräten zu schulen sowie für die besonderen Bedürfnisse von Hörbeeinträchtigten zu sensibilisieren. Nach erfolgreicher Erprobung soll das Konzept auch auf andere Pflegeeinrichtungen übertragen werden. "Gut hören zu können, ist eine Voraussetzung für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben", sagt Regionspräsident Hauke Jagau. "Daher ist es wichtig, dass jeder Mensch mit einer Hörminderung auch bis ins hohe Alter eine angemessene Versorgung erhalten kann. Die Auszeichnung für 'zusammenHÖREN' mit dem Ideenpreis für Soziale Innovationen honoriert diesen Ansatz. Unser Dank gilt all denen, die für das Projekt im Laufe des Wettbewerbs abgestimmt haben", so Jagau. Auch Dr. Petra Rambow-Bertram, Vorstandsvorsitzende von Gesundheitswirtschaft Hannover e.V., zeigt sich sehr zufrieden: "Wir freuen uns sehr über den Preis und danken allen, die uns in der ersten Wettbewerbsphase unterstützt haben! Jetzt haben wir die Möglichkeit, unsere Idee weiter zu entwickeln und sie Wirklichkeit werden zu lassen." Mit dem Wettbewerb "Gesellschaft der Ideen" hat das BMBF dazu aufgerufen, Ideen zu skizzieren, die soziale Innovationen vorantreiben. In einem mehrstufigen Verfahren - unter anderem einem Online-Voting - wurden aus über 1.000 Vorschlägen 30 Vorhaben ausgewählt und prämiert. Mit dem Preisgeld von je 12.500 Euro haben die Projektträger bis zum 30. Mai 2021 Zeit, ihre Idee zu einem konkreten Konzept weiter zu entwickeln. Im Anschluss werden zehn Vorhaben ausgewählt, die für die Umsetzung eine Bundesförderung erhalten. Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.gesellschaft-der-ideen.de.

Über GESUND HÖREN in der Region Hannover

Die Idee zu "zusammenHÖREN" ist in einem Workshop des Kooperationsprojekts "GESUND HÖREN" von Hörregion Hannover und Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. entstanden. Ziele der Zusammenarbeit sind, für den Wert des Hörsinns und über hörgesundes beziehungsweise hörschädigendes Verhalten zu informieren. Darüber hinaus werden Wege gesucht, die Früherkennung und Frühbehandlung von Hörminderungen sowie die Transparenz über Versorgungsangebote (Therapien und Produkte) zu verbessern.

Die Hörregion Hannover

In der Region Hannover gibt es eine deutschlandweit einzigartige Vielfalt von herausragenden Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen rund um Schall, Klang und Akustik - in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheit, Bildung und Kultur. Auf dieser Basis hat die Region Hannover die Marke und das Netzwerk Hörregion entwickelt. Sie macht auf den Hörsinn in seinen verschiedenen Facetten aufmerksam, wirbt für gutes Hören und stärkt den Standort Region Hannover.

Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.

Das Branchennetzwerk Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. setzt sich für Gesundheitsförderung und eine Stärkung der

regionalen Zukunftsbranche ein. Es hat aktuell mehr als 70 Mitglieder mit insgesamt rund 35.000 Beschäftigten, darunter Kliniken, Pflegeunternehmen, Krankenkassen, Bildungsträger sowie Unternehmen mit der Expertise im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und Gesundheitshandwerk: www.gesundheitswirtschaft-hannover.de.